

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Errichtung eines S-Bahnhofs „Kamenzer Damm“

Das Abgeordnetenhaus möge beschließen

Der Senat wird aufgefordert, bei der Deutschen Bahn AG die Errichtung eines S-Bahnhofs „Kamenzer Damm“, gelegen auf der S-Bahn-Linie S2 (Bernau-Blankenfelde) auf der Höhe des Marienparks zu bestellen. Der Bahnhof ist in die neu zu schaffende Trassenführung der Dresdner Bahn zu integrieren.

Begründung:

Im Flächennutzungsplan Berlin ist ein künftiger S-Bahnhof „Kamenzer Damm“ bereits enthalten sowie im StEP Verkehr als Projekt vorgesehen.

Der auf der S-Bahnlinie S2 geplante Bahnhof befindet sich auf der Höhe des früheren Gaswerks Mariendorf. Das ehemalige Gelände der GASAG beherbergt heute den Marienpark, einen Gewerbepark, in dem sich bereits eine nennenswerte Anzahl von Unternehmen angesiedelt hat.

Aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung des Gewerbegebietes, des daraus folgenden Berufsverkehrs an Arbeitnehmern und des Publikumsverkehrs ist eine Errichtung eines S-Bahnhofs geboten. Bereits seit mehreren Jahren sprechen sich Gewerbetreibende, Anwohner und – fraktionsübergreifend – auch die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf für die Errichtung des Bahnhofs aus.

Aufgrund der Entwicklung des Gewerbegebietes und des absehbaren weiteren wirtschaftlichen Wachstums unserer Metropole ist es geboten, die Errichtung des Bahnhofs zügig voranzutreiben, auch um die übrigen, bereits bestehenden Verkehrsverbindungen zu entlasten.

Berlin, 20. Februar 2018

Graf Friederici
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU